

# Wer knipst die schönsten Obstland-Fotos?

Einsendeschluss für Wettbewerb der Kloster-Stiftung ist der 19. September

VON HEINZ GROßNICK

**SORNZIG.** Die Stiftung Dr. Ludolf Colditz startet jetzt ihren Fotowettbewerb 2017 und lädt dazu junge und alte Fotografen ein. Gefragt sind Motive, die zeigen, wie liebenswert die Region in und um Sornzig ist. „Wir sind verzaubert von Menschen, reizvollen Orten, Winkeln und Wegen, freuen uns an Brunnen – es ist der Betrachter, der etwas liebenswert entstehen lässt“, sagt Bettina Schubert, Stiftungsrätin der Stiftung Dr. Ludolf Colditz.

In und um Sornzig sei die Kulturlandschaft vom Obstbau geprägt. Hier legten die Zisterzienserinnen rund um das bis heute existierende Kloster im 13. Jahrhundert erste Obstgärten an. „Heutzutage fotografieren immer mehr Menschen, was ihnen gefällt und sie in ihrer Erinnerung bewahren möchten. Für beeindruckende Bilder muss keiner Fotoprofi sein, aber es ist zu spüren, wenn jemand mit ganzem Herzen hingesehen hat“, glaubt



die Stiftungsrätin. Gefragt sind Familienfotos genauso wie Fotos von Festen, Blüten, Gärten, Brunnen oder Landschaften.

Wer sich am Wettbewerb beteiligen möchte, kann bis zu vier Fotos in Farbe oder schwarz-weiß im Format DIN A 4 einsenden. Es wird darum gebeten, einen Umschlag mit den Fotos und einem Stichwort zu den Motiven zu versehen, aber keinen Absender drauf zu schreiben. Das soll dazu beitragen, dass die Jury unbeeinflusst die Einsendungen bewertet. In einem ver-

**Äpfel sind das Markenzeichen des Obstlandes und könnten ein Motiv für den Fotowettbewerb sein.**

Foto: Thomas Kube

schlossenen Umschlag, der beizufügen ist, soll dann der Name, die Adresse, E-Mail und Telefonnummer enthalten sein. Wichtig: Mit Unterschrift, Ort und Datum erklären die Teilnehmer, dass sie mit der Ausstellung der Fotos im Kloster Marienthal wie auch der abgebildeten Personen einverstanden sind.

Einsendeschluss ist der 19. September 2017. Für den Gewinner gibt es eine Übernachtung im Kloster für zwei Personen mit Frühstück. Der 2. Preis ist eine Übernachtung im Kloster für eine Person mit Frühstück und als dritten Preis gibt es einen Obstlandpräsentkorb.

Die Jury besteht aus Thomas Arnold (Klosterobst GmbH), Kerstin Helbig (Kulturmanagerin Stadtverwaltung Mügeln), Ursula Nollau (freischaffende Künstlerin aus Poppitz), Rosi Rochner (Lehrerin für Kunsterziehung im Thomas-Mann-Gymnasium Oschatz), Gabriele Vogel (Freizeitstätten GmbH Oschatz) und Bettina Schubert (Stiftungsrätin).